

WINDPARK ROMMERSKIRCHEN MITTELSPANNUNG

7,2 km Trasse in Kampfmittelverdachtsflächen inkl. Horizontalbohrung

Ort: Rommerskirchen
Zeitraum: April bis Oktober 2025
Leistungsumfang: Kabeltrasse offen u. geschl.
Kennzahlen: 7,2 km Trasse inkl. 1,0 km HZB

In Rommerskirchen mussten Kampfmittelverdachtsflächen durchquert werden. Herausfordernd waren 210 m RWE Bahnquerung inkl. Querung einer Rohölleitung, Schweißen von 225 mm HDPE Rohren und Belegung dieser mit zwei Kabelsystemen inkl. zwei LWL Leerrohren sowie 257 m Straße unterqueren ohne Unterbrechung. Ferner konnten nur die landwirtschaftlichen Schotterwege zum Erstellen der Kabeltrasse genutzt werden.

Mit Hilfe eines Kampfmittel-Sondierungs-Teams wurden die Flächen überprüft und freigegeben. Das Verbinden der HDPE Rohre war mit unserer Stumpfschweißtechnik kein Problem wie auch das Einziehen der Mittelspannung ($300\text{mm}^2 / 630\text{mm}^2$)



Detailgenaue Durchführung nach Messung der Geländestruktur, Mittelspannungsverlegung und Leerrohre für LWL sowie Stumpfschweißen von HDPE-Rohren.



Die engen Verhältnisse auf der geplanten Kabeltrasse konnten wir mit einer Traktor geführten Grabenfräse und genauer Ablaufplanung bewältigen. Dort setzten wir auf das Know-how eines in der Region ansässigen Unternehmens, das mit der Aufgabe von uns beauftragt wurde.

Mit unserer HDD Bohrtechnik sind solche empfindlichen Flächen leicht zu unterqueren. Die Vorplanung, Ortsbegehung und Absprache mit dem Auftraggeber war dort zielführend.



Ihr Ansprechpartner:

Marek Vennen

Geschäftsführer

m.vennen@mh-vennen.de

0171 - 34 27 423

Kontaktieren Sie uns für Ihr Projekt.